

Neues aus der Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 22: **Impressum**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUES AUS DER MODE

Wie ein nie versiegender Quell strömt aus vollem Leben die Idee zur Modegestaltung — verschwenderisch reich in einer Fülle von Stoff- und Farbenkompositionen umschmeichelt sie die Menschen, lockt und wirbt zur Schönheit und Eleganz

Die Härte der Linie, die sich in vergangenen Tagen und Zeitaltschnitten bemerkbar gemacht hat, ist verschwunden, sie ist dem Charme der Frau angepasst, die nicht mehr in den Viertakt rhythmus der Wirtschaft eingesperrt ist. Die Frau kehrt wieder in das Leben zurück, in dem die Mode ihre Launen oft überschwinglich zum Ausdruck bringt. Geblümte Muster, Pastelltöne, Marine, Weiss — hoffnungsvolle Farben wechseln in den Stoffen ab und bereichern die schöne Linie mit ihrer frischen Kraft

Viel künstlerisches Empfinden gehört dazu, aus dieser Unmenge guter und schöner Ideen eine Auslese zu treffen, um auch der arbeitenden Frau, die heute noch werktätig im Leben steht, in Kleid und Form das zu bieten, was ihr tatsächlich entspricht. Schöne Spitzenblusen, bestickte Nachmittagskleider in Leinen und Seide, elegante Socken, complets, sportliche Kleiderchen, Deux-pièces aus Seide und reizende Sommerabendkleider bilden nicht nur eine nützliche, sondern auch eine sehr schöne Kollektion, die uns wie ein Bukett herrlicher Feldblumen anmutet

BILDER UND MODELLE DER FIRMA LÖFFLER & CIE., BIEL

1. Schwarzes Deux-pièces aus Seide mit éru Spitzenbluse. 2. Sommerabendkleid. 3. Sehr modernes Nachmittagskostüm aus dunkelgrüner Vistra-Leinen. 4. Für die elegante Dame ein marine Seidencomplet mit weissen Applikationen. 5. Reich besticktes Nachmittagskleid. 6. Jungfräuliches, sportliches Waschkleid mit dazu passender Tasche. 7. Für regnerische Tage: Wollkleid aus schwarz-weissem Pind de poule mit gelber Bluse. 8. Neuartiges, ganz plissiertes Nachmittagskleid aus reiner Seide. 9. Sehr elegantes Complet. Kleid aus rot-schwarz gemusterter Seide, mit Kordelstickerei in der Taille. Mantel aus weissem Wollstoff mit schwarzer Satinseide gefüttert





Reizendes Garnitürli

mit eingestricktem Smokmuster

Material: 150 g Babywolle, ca. 1.60 Meter Seidenband, 1 Paar Stricknadeln Nr. 2½.

Masse: Für Grösse ½ bis 1jährige: Jäckli, Oberweite 58 cm, Länge 23 cm.

Abkürzungen: M = Masche, N = Nadel, r = recht, L = Link, zus = zusammenstricken, darüb = darüberziehen.

Strickmuster: Flächenmuster, 1. N: 1 r 1 L M; 2. N: 2 N L; 3. N: 1 L 1 r M; 4. N: 4 N L; 5. N: von der 1. N an wiederholen.
Smokmuster: 1. N: nach der 6. M von vorne nach hinten einstecken, Garn als Schlinge holen. Von den 6 M 1 r, die Schlinge darüberziehen, 1 r 2 L, 2r, dann 2 L, und von Anfang wiederholen. 2. N: 2 r 2 L, so, wie die M erscheinen. 3. N: 2 r 2 L, so, wie die M erscheinen. 4. N: 2 r 2 L, so, wie die M erscheinen. 5. N: von der 1. N wiederholen, aber versetzen. Am Anfang 2 r 2 L, dann erst nach der 6. M einstecken.

Arbeitsfolge. Häubchen: Anschlag 136 M. 1. N: 2 L 2 r; 2. N: 2 r 2 L; 3. N: 2 L 2 r, dann 5mal das Smokmuster aus-

führen. Nach dem 5. Muster linke Seite L, dabei verteilt 30 M abnehmen, so dass noch 106 M verbleiben, rechte Seite L, linke Seite r, rechte Seite r, linke Seite L, rechte Seite r, linke Seite L. Dann 4 N im Flächenm. Dann 12 N rechte Seite r, linke Seite L. Dann wieder 4 N im Flächenmuster. Dann mit dem Abnehmen für den Hinterkopf beginnen. — Rand-M: 1 M abheben, 1 r, die abgehobene darüb, 11 r; 1 M abheben, 1 r, die abgehobene darüb, 11 r; 1 M abheben, 1 r, die abgehobene darüb, 22 r; 2 M zus, 11 r, 2 M zus, 11 r; 2 M zus, 11 r, 2 M zus, und Randmasche linke Seite jeweils L darüb. Abnehmen, wiederholen, bis nur noch 10 M sind. Der Zwischenraum verkleinert sich immer. Da, wo am Anfang 11 r sind, sind das nächstmal 10 M, dann 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0; da wo 22 M sind, bleiben 20, 18, 16, 14, 12, 10, 8, 7, 6, 4, 2, 0 M.

Fertigstellung. Vom Ende bis zum Beginn der Abnehmer beide Enden zusammennähen, unten Stäblitour häkeln und 80 cm langes Seidenband durchziehen.

Jäckli. Vorderteil: Anschlag 224 M. 12 N im Flächenmuster, dann jeweils 12 N rechte Seite r, linke Seite L, dann 4 N im Flächenmuster; dabei bleiben aber beidseitig die 7 vordersten M durchgehend im Flächenmuster. Nach 15 cm Höhe alle M liegenlassen bis auf die 56 vordersten. Davon für das Armloch 3, 1, 1, 1, 1 M abketten. Dann auf der linken Seite verteilt 10 M abnehmen; rechte Seite L, dabei innerhalb der 7 Bordmaschen 3 M abketten für 1 Knopfloch. Linke Seite r, rechte Seite r, dabei verteilt 10 M aufnehmen. Dann ausser den Bordmaschen das ganze Kollerm. im Muster wie beschrieben arbeiten. Dabei immer auf der rechten Seite innerhalb der Bordmaschen 17mal 1 M abnehmen, so dass nur noch 33 M sind. Wenn die Armlochhöhe 10 cm misst, für die Achsel 3mal 11 M abketten. — Das zweite Vorderteil ganz gleich arbeiten.

Rücken: Für das Armloch 3, 1, 1, 1 M abketten. Vor den 2 Nadeln L, beim Kollerbeginn, verteilt 16 M abnehmen, nach den 2 Nadeln wieder 16 M aufnehmen, so dass für das Koller 96 M sind. Armlochhöhe 10 cm. Achsel 3mal 11 M abketten.

Aermel: Beginn unten. Anschlag 48 M, mit glatten rechten M anfangen, ca. 6 Reihen, dann mit dem Flächenmuster weiterfahren. Dabei aber beidseitig 8mal alle 1½ cm 1 M aufnehmen. Auf 18 cm Höhe ab Anschlag für den Bogen beidseitig 1mal 2 M, 20mal 1 M abketten. Die restlichen 20 M gerade abketten.

Fertigstellung: Achsel zusammennähen, am vorderen Rand eine feste Tour häkeln, durch beide Knopflöcher ein 80 cm langes Band ziehen. I. F.

Sommerschühli

*nicht aus Wolle
sondern aus Seidenband*



Seidenband lässt sich sehr gut verarbeiten zum stricken und häkeln, es lässt sich für alles mögliche verarbeiten, wie Schlüttli, Häubchen, Wagendecken, Pullover usw.

Material: 40 g Seidenband, 1 paar Stricknadeln, Nr. 2½, 1 Seidenband zum binden.

Abkürzungen: M = Masche, N = Nadel, r = recht, L = Link, zus = zusammenstricken.

Arbeitsfolge: Die Schuhchen werden offen gearbeitet und man beginnt unten mit Anschlag von 60 M, strickt 8 Rippen hoch. Dann glatt rechts weiterfahren und für das Oberteil abnehmen wie folgt:
 1. Reihe: 25 M stricken, L überzogenes Abnehmen, 6 M r, 2 M r zus, 25 M stricken.
 2. Reihe: 24 M L, 2 M L zus, 6 M L, 2 M L zus, 24 M L stricken. — Auf diese Weise wird beidseitig der mittleren 6 M 8mal abgenommen. — Es folgen dann 7 N in Rippen, dann 1 N auf der Rückseite L, dann 1 Lochtour (1 Umschlag 2 M zus), 1 N L, 4 N in Rippen, lose abketten.

Nun wird das Schuhchen auf der linken Seite zusammengenäht, durch die Lochtour das Seidenband ziehen. I. F.

Boléro-Jäckchen

Material: 150 g Wollmischgarn «Hecy-Cablée J», Art. 800, grau. 1 Restchen rote Wolle zum Besticken. 2 Nadeln Nr. 2½.

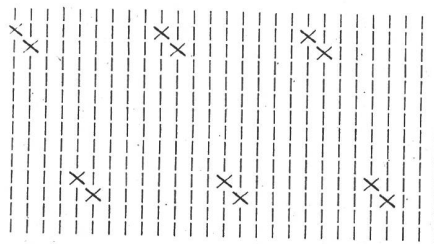
Abkürzungen: M = Masche, N = Nadel, r = recht, L = Link, zus = zusammenstricken.

Strickart: 1. Die Aermelbördchen 1 M r, 1 M L. 2. Der Grund glatt, das ist rechte Seite r, linke Seite L. 3. Die Garnitur wird nach nebenstehendem Schema mit roter Wolle und mit Kreuzstich gearbeitet.

Strickprobe: 19 M Anschlag, 18 N hoch glatt gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm. — Weiter siehe Strickprobe Nr. 2479.

Rücken: Anschlag 95 M; alles glatt bis zum Armloch, im ganzen 14 cm; für je 1 Armloch 3, 2, 1, 1, 1 M abketten (79 M). Das Armloch gerade gemessen, 11½ cm hoch. 26 Achselmaschen in 3 Stufen abketten (9, 9, 8 M); zuletzt die bleibenden 27 M für den Halsausschnitt.

Vorderteil: Anschlag 23 M; dann für die Rundung 8, 5, 3, 2, 2, 1, 1 M mit je 1 Zwischen-N und 3mal 1 M mit je 3 Zwischen-N anketten (48 M). In gleicher Höhe wie beim Rücken für das Armloch 3, 3, 2, 1, 1 M abketten (38 M). Nach dem letzten Armloch abnehmen 12 N gerade, dann



1 M, r. (Grund) x = 1 Kreuzstich über 1 M.

für den Halsausschnitt 6mal am Schluss jeder N 2 M zus, weiter am Schluss jeder 2. N bis 26 Achsel-M bleiben. Der Vorderteil gleich hoch wie der Rücken und eine gleiche schräge Achsel. — Der 2. Vorderteil entgegengesetzt gleich.

Aermel: Anschlag 56 M; 16 N hoch 1 M r, 1 M L, dann glatt. In der 1. glatten N regelmässig verteilt auf 72 M mehr und am Anfang und am Schluss der 6., 10., 14. und 18. N je 1 M aufnehmen (80 M). Nach dem letzten Aufn. 6 N, dann für den



Bogen je 2 M abketten, je 17mal 1 M, 6mal 2 M und die bleibenden 30 M miteinander.

Fertigstellung. Die Achseln mit Steppstich zusammennähen, ebenso die Aermel einsetzen. Um den untern und vordern Rand und den Halsausschnitt 1 T. feste M häkeln, dann zurückgehend auf der linken Seite 1 T. Kettenmaschen, wobei nur das vordere M-glied umfasst wird. Besticken nach Vorlage. An den Aermeln das Bördchen zur Hälfte umlegen.

HFC-Modell.

Kinderkleidchen

für 2-3jährige

Material: 200 g Blenda-Wolle in Grundfarbe, oder 200 g «Blendella» in Grundfarbe, etwas Angora-Wolle oder ein Wollrest in Zierfarbe. 7 kleine Perlmutterknöpfe in Zierfarbe. 2 Stricknadeln «Rhodo-Vedette» Nr. 2½.

Masse: Kleidchenlänge 45 cm, Oberweite 46-54 cm. Um die richtigen Masse zu erhalten, ist so zu arbeiten, dass 20 Maschen 6 cm ergeben.

Abkürzungen: M = Masche, N = Nadel, r = recht, L = Link, zus = zusammenstricken.

Strickmuster: 1., 3., 5. und 7. N: r stricken. 2., 4. und 6. N: abwechselnd 4 L 1 r. 8. N: r stricken. Wiederholung von 1. N an.

Rückenteil. Anschlag 149 M. 4 N r stricken. Dann bis 30 cm Höhe im Strickmuster arbeiten. Hernach mit dem Abnehmen beginnen. 1. N r Seite: 10 r, 30mal 2 r zus, 9 r, 30mal 2 r zus, 10 r. 2. N: 15 r, 5mal abwechselnd 2 r zus, 1 r, 23 r, 5mal abwechselnd 2 r zus, 1 r, 15 r, so dass 79 M bleiben.

Oberteil. 11 N 2 r 2 L stricken. 1 N r auf der Rückseite; dann 1 Muster hoch stricken. **Armloch:** Am Anfang der nächsten 4 N 2 M, der 5. und 6. 1 M abketten. Mit 69 M 42 N hoch im Muster stricken. 8 N 2 r 2 L. Dann die ersten und letzten 24 M auf eine Hilfsnadel stricken und die mittleren 21 abketten.

Vorderteil. Bis 32 cm Höhe wie am Rückenteil arbeiten; also mit 11 N 2 r 2 L enden.

Rechtes Oberteil. Rückseite: 50 M r stricken, 10 M 2 r 2 L, 1 r, übrige M auf eine Hilfsnadel nehmen. Arbeit wenden, Randmasche r abheben, 10 M 2 L 2 r arbeiten, übrige M im Muster stricken. Armloch wie am Rückenteil und gleichzeitig die Knopflöcher beginnen. Siehe Photo! 5. bis 7. M der 2 L 2 r Rippen abketten und auf der folgenden N wieder aufschleifen. Das Knopfloch auf jeder 8. N wiederholen. Nach 4 vollständigen Mustern die ersten 43 M 2 L 2 r stricken, übrige 13 M im Muster weiterarbeiten. So 8 N hoch stricken.

Halsausschnitt. Erste 11 M auf eine Hilfsnadel stricken, 21 M abketten, 11 M 2 L 2 r, 13 M im Muster. Muster und Halsausschnittborte nach der Photo weiterstricken. Auf gleicher Höhe wie am Rückenteil 8 N 2 L 2 r stricken. Dann je 1 M der Rückenseite und des Vorderteils zusammenstricken und abketten.

Knopflochborte. Mit den 11 M der Hilfsnadel weiterstricken, die Knopflöcher weiterarbeiten und auf gleicher Höhe wie die rechte Achselseite abketten.

Linkes Oberteil. 11 M aufschleifen und anschliessend die 18 M der Hilfsnadel auf der Rückseite r stricken. Im Muster weiterarbeiten und nur die letzten 6 M für den Untertritt Perl stricken (d. h. abwechselnd 1 r 1 L und auf der folgenden N versetzen). Armloch wie am Rückenteil. Auf gleicher Höhe wie bei der rechten Achsel 8 N 2 r 2 L stricken und mit der Rückenseite zusammen abketten.

